



**STADT VISSELHÖVEDE**  
**DER BÜRGERMEISTER**

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: **186-2020**

Sachbearbeiter/in:

Michael Drews

Az.: 673-02/30

Datum: 15.09.2020

<b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b>	<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Abstimmung:</b>	<b>Z</b>
<b>Ausschuss für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie</b>	<b>öffentlich</b>	<b>06.10.2020</b>	<b>0:6:1</b>	<b>Hg</b>
	<b>nicht öffentlich</b>	<b>08.10.2020</b>	<b>0:7:0</b>	<b>UG</b>

**Tagesordnungspunkt:**      **Antrag des OR Hiddingen auf Ausbau des Gemeindeverbindungsweges von Hiddingen nach Rosebruch (Moordamm) als 3. Ausbauabschnitt im Rahmen des Ländlichen Wegebaus**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeindeverbindungsweg von Hiddingen nach Rosebruch soll gemäß dem Antrag des OR Hiddingen als 3. Ausbauabschnitt auch ohne die Möglichkeit der Einwerbung von Fördergeldern ausgebaut werden.**

**Sachverhalt:**

In der Ausschusssitzung für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie am 05.09.2019 sowie im Verwaltungsausschuss am 12.09.2019 wurde einstimmig beschlossen, das bisher noch nicht ausgebaute Teilstück des Moordamms über ca. 1.000 m als 3. Ausbauabschnitt zu sanieren (SV Nr. 138-2019). Verbunden war der Beschluss allerdings mit der Voraussetzung, dass die Möglichkeit der Einwerbung von Fördergeldern gegeben wäre.

Nach Mitteilung durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, dass für die Maßnahme „Ländlicher Wegebau“ ab dem 31.01.2020 keine Anträge mehr zugelassen werden, wurde daher in der Ausschusssitzung für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie am 19.05.2020 anhand einer Informationsvorlage (Nr. 090-2020) mitgeteilt, dass es einen Antragsstopp für die Sanierung des Moordamms geben würde.

Nunmehr hat der Ortsrat Hiddingen nach erneuter Begutachtung der Strecke einstimmig beschlossen, den Ausbau der ersten 650 m (nachdem nochmals nachgemessen wurde) des 3. Ausbauabschnittes (s. Anlage) auch ohne die Möglichkeit der Einwerbung von Fördergeldern zu beantragen. Entsprechendes geht aus der E-Mail von Ortsbürgermeister Holger Eimer vom 29.05.2020 hervor (s. Anlage).

Die Kostenschätzung über 168.500,00 € brutto ist seinerzeit für den 3. Ausbauabschnitt über 1.000 m kalkuliert worden. Wenn nunmehr 650 m statt 1.000 m saniert werden sollen, so sind 65 % der ursprünglichen Kalkulation anzusetzen. Dies ergibt einen Betrag von 109.525,00 €. Zu berücksichtigen sind allerdings die Preissteigerungen im Tiefbau. Da die ursprüngliche Kostenschätzung ca. 3 bis 4 Jahre zurückliegt, muss eine Preissteigerung von ca. 25 % angenommen werden. Daraus ergibt sich ein Betrag über rund 137.000,00 €.

Da die Straßenausbausatzung der Stadt Visselhövede in § 4 Abs. 2 Ziffer 4 für den Ausbau von Gemeindeverbindungswegen einen Anliegeranteil von 30 % vorsieht, errechnet sich ein Betrag von 41.100,00 €, den die Jagdgenossenschaft Hiddingen begleichen würde. Die städtischen Kosten würden sich entsprechend auf 95.900,00 € belaufen.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter der Produkt Nr. 030406 zur Verfügung.

Nach Rücksprache mit dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) in Verden im August dieses Jahres erklärte Frau Kracht als zuständige Sachbearbeiterin, dass für die nächsten Jahre nicht mit der Möglichkeit zu rechnen sei, Fördergelder für den Ländlichen Wegebau einzuwerben.

Im Übrigen hat nach Mitteilung von Ortsbürgermeister Holger Eimer die Jagdgenossenschaft Hiddingen einstimmig beschlossen, den stark abgängigen Plattenweg als Verlängerung des Heidewegs (s. Anlage) komplett aus eigenen Mitteln zu sanieren.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister

**Anlagen**

E-Mail von Holger Eimer

Lageplan Hiddingen, Gemeindeverbindungsweg „Moordamm“, im Maßstab 1 : 10.000

Lageplan Hiddingen, „Plattenweg“, im Maßstab 1 : 5.000